

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	STVV/002/2021 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Donnerstag, 10.06.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	23:45 Uhr
Sitzungsort	Idstein, Stadthalle, Saal 1

### Teilnehmerliste

#### Stadtverordnetenvorsteher

Herr Thomas Zarda

#### CDU-Fraktion

Herr Thomas Grzesik

Herr Dr. Thomas Hahn

Herr Lars Hockstra

Frau Petra Ludwig

Frau Svenja C. Milster

Herr Maximilian Moulé

Herr Mathias Nippgen-van Dijk

Herr Peter Piaskowski

Frau Dr. Alexia Schadow

Herr Steffen von der Heide

Frau Eva Westenberger

Herr Peter Zimmer

#### Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Silke Bohrer

Herr Jona Denninger

Frau Miriam Deppe

Herr Patrick Enge

Frau Kerstin Meinhardt

Herr Timo Müller

Frau Claudia Plötner

Frau Annette Reineke-Westphal

Herr Michael Scheurich

Herr Martin Stappel

#### SPD-Fraktion

Herr Dr. Rainer Dambeck

Frau Pia Dettloff

Herr Sven Hölzel

Frau Sieglinde Kilb

Frau Sina Kilb

Frau Dagmar Kraus

Herr Holger Schmerr

Herr Marius Weiß

Herr Jonas Zeug

#### ULI-Fraktion

Frau Dr. Birgit Anderegg  
Frau Marie Kristin Grünewald  
Herr Arcangelo Lenz  
Frau Ursula Oestreich

**FWG-Fraktion**

Herr Gerhard Dernbecher  
Herr Joachim Kilian  
Herr Andreas Ott  
Herr Christian März

**FDP-Fraktion**

Herr Dr. Dr. Andrik Abramenko  
Herr Christian Ehentraut  
Frau Nicole Schreier

Herr Christian Kessner (AfD)

**Vertreter des Magistrats**

Herr Christian Herfurth

**Mitglieder des Magistrats**

Herr Hans-Egon Baasch  
Herr Dr. Heinz Ludwig Berger  
Herr Dieter Conradi  
Herr Carsten Enge  
Frau Ute Guckes-Westenberger  
Herr Klaus-Peter Güttler  
Herr Karl-Wilhelm Höhn  
Frau Beate Melischko  
Herr Dr. Jochem Müller  
Frau Birgit Zarda

**Mitglieder der Verwaltung**

Herr Volker Hansen  
Herr Jörg Jansen  
Herr Axel Wilz  
Frau Julia Wolf  
Herr Jan Wolff

**Schriftführerin**

Frau Daniela Hornisch

**Es fehlten entschuldigt**

Herr Wolfgang Müller  
Herr Joachim Mengden  
Herr Paul Pokoyski

## Tagesordnung

		<b>Tagesordnung I</b>
1		Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2		Mitteilungen des Magistrats
2.1	001/2021	Einrichtung eines Fachkreises für Kinder- und Jugendinteressen (Fachkreis KiJu) der Stadt Idstein
2.2	004/2021	Stadtklimaanalyse - Kurzbericht zur Klimaanalysekarte
2.3	243/2020	Fortschreibung des Berichts zur Stadtentwicklung
2.4	093/2021	Antrag der CDU-Fraktion betr. Wasserstofftankstelle Idstein
2.5	088/2021	Beantwortung des Berichtsantrages der FDP-Fraktion betr. wiederkehrende Straßenbeiträge
2.6	008/2021	Mitteilung in Bezug auf den Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 1. Oktober 2020
2.7	082/2021	Mitteilung in Bezug auf den Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 1. Oktober 2020
2.8	087/2021	Digitale Bezahlung der Parkgebühren an den Parkscheinautomaten mit der Parkster-APP
2.9	095/2021	Tournesol - Berichterstattung für das 1. Quartal 2021
3		Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
3.1	098/2021	Anfrage der ULI-Fraktion betr. Luca-App
3.2	121/2021	Anfrage der ULI-Fraktion betr. Vorbereitung der Gründung einer Idsteiner Stadtentwicklungsgesellschaft (ISG)
3.3	097/2021	Anfrage der ULI-Fraktion betr. Digitale Dorflinde
3.4	122/2021	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Übernahme Stromnetz
4		Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses gem. § 51 a HGO
4.1	253/2020	Kommunal geförderter Wohnungsbau – 1. Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag Südtangente
4.2	029/2021	Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Wirtschaftsstandort Idstein erneut stärken
4.3	027/2021	Erstattung der Betreuungsgebühren für die Kinderbetreuung im Monat Januar
4.4	016/2021	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Idstein und der FDP-Fraktion betr. Corona-Impfungen
4.5	259/2020	Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Höerhof und Umgebung", Idstein-Kern, Aufstellungsbeschluss
4.6	258/2020	Bebauungsplan "Höerhof und Umgebung", Idstein-Kern, Aufstellungsbeschluss
4.7	002/2021	Aufhebung Sperrvermerk zur Freigabe der Haushaltsmittel für die Ausschreibung "Betrieb/Bewirtschaftung der Parkplätze und Tiefgaragen"
4.8	025/2021	Ankauf einer Teilfläche eines Gewerbegrundstücks im Bereich Richard-Klinger-Straße, Idstein

5	131/2021	Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Förderprogramm "Zukunft Innenstadt"
6		Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher/innen und Festlegung der Reihenfolge der Stellvertretung
7	067/2021	Antrag der FWG-Fraktion betr. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Idstein
8	072/2021	Wahl der Vertreter/innen in der Betriebskommission sowie in den Abwasser bzw. Zweckverbänden
9	123/2021	Berichts-antrag der FDP-Fraktion betr. Tournesol-Bad
10	085/2021	Tournesol – Sanierungsplanung und Bürgerschaft
11	086/2021	Beschluss der Beitragssatzsatzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge im Abrechnungsgebiet 12 (Idstein-Wörsdorf) für das Abrechnungsjahr 2020
12	076/2021	Investitionskostenzuschuss der Stadt Idstein für die Errichtung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges und Neugestaltungen der Spielfläche der AWO KiTa "Die Stube"
		<b>Tagesordnung II</b>
13	108/2021	Berichts-antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Geplante Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche im restlichen Kalenderjahr 2021
14	018/2021	Antrag der SPD-Fraktion betr. „Runder Tisch Radverkehr“
15	017/2021	Antrag der CDU-Fraktion betr. Wärmeeffizienzpaket des Landes Hessen überprüfen
16	071/2021	Stadtentwicklungskonzept IDSTEIN 2035 - Beteiligung der Ortsbeiräte, der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
17	101/2021	Antrag der FWG-Fraktion betr. Besichtigung des Bahnhofsgebäudes
18	102/2021	Antrag der FWG-Fraktion betr. Mindestquote für Wohnungsbau
19	255/2020	Bericht der FDP-Fraktion betr. Prüfung der Beförderung
20	020/2021	Antrag der SPD-Fraktion betr. „Bodenschutzkonzept für Idstein“
21	021/2021	Antrag der SPD-Fraktion betr. „Runder Tisch“ zum Thema »Waldzustand und Zukunft des Idsteiner Stadtwaldes«
22	022/2021	Antrag der SPD-Fraktion betr. „Gewinnung, Speicherung und Nutzung von Niederschlagswasser in den Bereichen städtischer Liegenschaften“
23	039/2021	Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Idstein über die Einschränkungen des Verbrauchs von Trink- und Brauchwasser bei Notständen der Wasserversorgung
24	109/2021	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. 100% EEG-Strom bis 2030
25	110/2021	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Monitoring Klimaschutzkonzept
26	007/2021	Berichts-antrag der FWG-Fraktion betr. Livestream der Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiratssitzungen und der Ausschüsse
27	013/2021	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Idstein betr. Änderung der Vereinsförderrichtlinien (Stadtrecht Nr. 400)

28	099/2021	Antrag der CDU-Fraktion betr. Wirtschaftsstandort Idstein stärken
29	089/2021	Verkauf eines Gewerbegrundstücks im Bereich Richard-Klinger Straße, Idstein
30	231/2020	Interessenbekundung zur Entwicklung der Fläche "Auf dem Apfelgarten", Idstein-Heftrich
31	100/2021	Änderungsantrag der FWG-Fraktion zur Drucksache Nr. 231/2020 betr. Interessenbekundung zur Entwicklung der Fläche „Auf dem Apfelgarten“, Idstein-Heftrich
		<b>Zu vertagen:</b>
32	104/2021	Antrag der SPD-Fraktion betr. Anschaffung von E-Lastenfahrrädern
33	106/2021	Antrag der SPD-Fraktion betr. Sachstand Trinkwasserbrunnen
34	107/2021	Antrag der SPD-Fraktion zur Einrichtung eines kommunalen runden Tisches „Stadtklima und Klimaanpassung“ in Idstein
35	232/2020	Kommunalisierung des Stromnetzes in Idstein
36	003/2021	Tournesol - Einführung eines wiederkehrenden Berichtswesens
37	103/2021	Antrag der SPD-Fraktion betr. „Kostenloser Zugang für ehrenamtlich Engagierte zum Tournesol-Bad“
		<b>Für erledigt zu erklären:</b>
38	005/2021	Prüfantrag der FDP-Fraktion betr. Digitale Bezahlung der Parkgebühren
39	006/2021	Berichts Antrag der FDP-Fraktion betr. Wiederkehrende Straßenbeiträge

Stadtverordnetenvorsteher Zarda begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Er informiert über folgende ausgelegte Tischvorlagen:

- Verkehrsentwicklungskonzept
- DS 123/2021 Berichts Antrag der FDP-Fraktion betr. Tournesol-Bad
- DS 114/2021 Verkehrsentwicklungsplan IDSTEIN 2035 - Beteiligung der Ortsbeiräte, der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange
- DS 138/2021 Dringlichkeitsantrag der FWG-Fraktion betr. Öffnung der DGH's für Vereinsarbeit in den Sommerferien
- DS 139/ 2021 Dringlichkeitsantrag der FWG-Fraktion betr. Lockerung Corona-Maßnahmen-Appell an den Bürgermeister
- DS 131/2021 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Förderprogramm "Zukunft Innenstadt"
- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu DS 085/2021
- Änderungsantrag der ULI-Fraktion zu DS 085/2021
- DS 121/2021 Anfrage der ULI-Fraktion betr. Vorbereitung der Gründung einer Idsteiner Stadtentwicklungsgesellschaft (ISG)
- Zusammenfassung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 51 a HGO vom 4. März 2021

Er stellt die Frage ob Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zu der Tagesordnung vorliegen.

Stadtverordneter Ehentraut bittet darum, den Berichts Antrag der FDP-Fraktion betr. Tournesol-Bad (DS 123/2021) aufgrund des Sachzusammenhangs vor TOP 8 (DS 085/2021 „Tournesol – Sanierungsplanung und Bürgerschaft“) zu behandeln.

Stadtverordneter Ott bittet darum, die Drucksache Nr. 102/2021 Antrag der FWG-Fraktion betr. Mindestquote für Wohnungsbau gemäß Ausschussempfehlung zu vertagen.

Stadtverordnete Oestreich bittet darum, die Drucksache Nr. 076/2021 betr. Investitionskostenzuschuss KiTa „Die Stube“ zu vertagen und im Ausschuss erneut zu beraten. Zudem beantragt sie, die Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 51 a HGO vom 4. Mär 2021 bezüglich der Drucksachen Nr. 259/2020 und 258/2020, welche an Stelle der Stadtverordnetenversammlung gefasst wurde, wieder aufzuheben.

Stadtverordneter von der Heidt bittet darum, den TOP 7 vor dem TOP 6 zu behandeln.

Die vorgenannten Änderungswünsche zur Tagesordnung werden einvernehmlich angenommen.

Anschließend wird über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der CDU-Fraktion betr. Förderprogramm Zukunft Innenstadt (DS 131/2021) in die Tagesordnung aufgrund der Dringlichkeit abgestimmt.

Stadtverordneter von der Heidt begründet die Dringlichkeit darin, dass die Antragsfrist für das Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ am 30. Juni 2021 endet.

**Beschluss:**

Der Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Förderprogramm Zukunft Innenstadt wird aufgrund der Dringlichkeit in die Tagesordnung der Sitzung aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

Anschließend wird über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der FWG-Fraktion betr. Öffnung der DGH's für Vereinsarbeit in den Sommerferien (DS 138/2021) in die Tagesordnung aufgrund der Dringlichkeit abgestimmt.

Stadtverordneter Ott begründet die Dringlichkeit darin, dass die Schließung der DGH's bereits zu Beginn der Sommerferien in Kraft tritt.

Stadtverordneter von der Heidt weist auf die geplante Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vor den Sommerferien hin.

**Beschluss:**

Der Dringlichkeitsantrag der FWG-Fraktion betr. Öffnung der DGH's für Vereinsarbeit in den Sommerferien wird aufgrund der Dringlichkeit in die Tagesordnung der Sitzung aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Aufgrund der erforderlichen Zustimmung von 2/3 der gesetzlichen Vertreter abgelehnt

Ja: 28 Nein: 15 Enthaltung: 1

Anschließend wird über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der FWG-Fraktion betr. Lockerung Corona-Maßnahmen-Appell an den Bürgermeister (DS 139/2021) in die Tagesordnung aufgrund der Dringlichkeit abgestimmt.

Stadtverordneter Ott begründet die Dringlichkeit darin, dass die Situation für die Marktbesucher zeitnah verbessert werden soll.

Stadtverordneter Dr. Dr. Abramenko sieht die Dringlichkeit nicht gegeben und bittet darum, unabhängig davon den Adressaten des Begehrens richtig zu benennen.

**Beschluss:**

Der Dringlichkeitsantrag der FWG-Fraktion betr. betr. Lockerung Corona-Maßnahmen-Appell an den Bürgermeister wird aufgrund der Dringlichkeit in die Tagesordnung der Sitzung aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Aufgrund der erforderlichen Zustimmung von 2/3 der gesetzlichen Vertreter abgelehnt

Ja: 26 Nein: 11 Enthaltung: 7

Anschließend wird über den Antrag auf Vertagung der Drucksache Nr. 076/2021 der ULI-Fraktion abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Drucksache Nr. 076/2021 betr. Investitionskostenzuschuss der Stadt Idstein für die Errichtung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges und Neugestaltungen der Spielfläche der AWO KiTa "Die Stube" wird vertagt und im Ausschuss erneut beraten.

Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich abgelehnt

Ja: 8 Nein: 36 Enthaltung: 0

**Protokollierung**

	<b>Tagesordnung I</b>
--	-----------------------

1	<b>Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers</b>
---	--

**Bemerkungen:**

Stadtverordnetenvorsteher Zarda informiert darüber, dass er in den kommenden Wochen ein parlamentarischen Abend planen und hierzu rechtzeitig vorher einladen wird.

2	<b>Mitteilungen des Magistrats</b>
---	------------------------------------

**Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfurth informiert darüber, dass der Verkehrsentwicklungsplan 2035 zur Vorbereitung auf die kommende Sitzungsrunde als Tischvorlage ausgelegt wurde.

Bürgermeister Herfurth teilt mit, dass die DLRG darum gebeten hat, Übungszeiten für Schwimmkurse und Rettungsschwimmer in den Ferien im Tournesolbad zu erhalten. Er trägt vor, dass eine Vereinbarung erfolgte, nach den Sommerferien im Freibadbereich in dem Reservierungszeitfenster 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr eine Bahn zu reservieren. Er teilt weiter mit, dass aufgrund der aktuellen Beschränkungen für das Freibad maximal 300 Besucher pro Reservierungszeitfenster und für Schwimmkurse der DLRG maximal 10 Schwimmkursteilnehmer gleichzeitig in 4 bis 5 aufeinanderfolgenden Kursen das Bad besuchen können.

2.1	<b>001/2021</b>	<b>Einrichtung eines Fachkreises für Kinder- und Jugendinteressen (Fachkreis KiJu) der Stadt Idstein</b>
-----	-----------------	--

**Bemerkungen:**

Die Drucksache Nr. 001/2021 betr. Einrichtung eines Fachkreises für Kinder- und Jugendinteressen (Fachkreis KiJu) der Stadt Idstein wird zur Kenntnis genommen.

2.2	<b>004/2021</b>	<b>Stadtklimaanalyse - Kurzbericht zur Klimaanalysekarte</b>
-----	-----------------	--

**Bemerkungen:**

Die Drucksache Nr. 004/2021 betr. Stadtklimaanalyse - Kurzbericht zur Klimaanalysekarte wird zur Kenntnis genommen.

2.3	243/2020	<b>Fortschreibung des Berichts zur Stadtentwicklung</b>
-----	----------	---

**Bemerkungen:**

Die Drucksache Nr. 243/2020 betr. Fortschreibung des Berichts zur Stadtentwicklung wird zur Kenntnis genommen.

2.4	093/2021	<b>Antrag der CDU-Fraktion betr. Wasserstofftankstelle Idstein</b>
-----	----------	--

**Bemerkungen:**

Die Drucksache Nr.093/2021 betr. Beantwortung des Antrags der CDU-Fraktion betr. Wasserstofftankstelle Idstein wird zur Kenntnis genommen.

2.5	088/2021	<b>Beantwortung des Berichtsantrages der FDP-Fraktion betr. wiederkehrende Straßenbeiträge</b>
-----	----------	--

**Bemerkungen:**

Die Drucksache Nr. 088/2021 betr. Beantwortung des Berichtsantrages der FDP-Fraktion bzgl. wiederkehrende Straßenbeiträge wird zur Kenntnis genommen.

2.6	008/2021	<b>Mitteilung in Bezug auf den Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 1. Oktober 2020</b>
-----	----------	--

**Bemerkungen:**

Die Drucksache Nr. 008/2021 betr. Mitteilung in Bezug auf den Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 1. Oktober 2020 wird zur Kenntnis genommen.

2.7	082/2021	<b>Mitteilung in Bezug auf den Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 1. Oktober 2020</b>
-----	----------	--

**Bemerkungen:**

Die Drucksache Nr. 082/2021 betr. Mitteilung in Bezug auf den Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 1.Oktober 2020 wird zur Kenntnis genommen.

2.8	087/2021	<b>Digitale Bezahlung der Parkgebühren an den Parkscheinautomaten mit der Parkster-APP</b>
-----	----------	--

**Bemerkungen:**

Die Drucksache Nr. 087/2021 betr. Digitale Bezahlung der Parkgebühren an den Parkscheinautomaten mit der Parkster-APP wird zur Kenntnis genommen.

2.9	095/2021	<b>Tournesol - Berichterstattung für das 1. Quartal 2021</b>
-----	----------	--

**Bemerkungen:**

Die Drucksache Nr. 095/2021 betr. Tournesol - Berichterstattung für das 1. Quartal 2021 wird zur Kenntnis genommen.



3		<b>Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung</b>
---	--	--

3.1	<b>098/2021</b>	<b>Anfrage der ULI-Fraktion betr. Luca-App</b>
-----	-----------------	--

**Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfurth beantwortet die Anfrage der ULI-Fraktion betr. Luca-App. Auf Wunsch der ULI-Fraktion wird die Beantwortung der Anfrage der Niederschrift als Anlage beigefügt.

3.2	<b>121/2021</b>	<b>Anfrage der ULI-Fraktion betr. Vorbereitung der Gründung einer Idsteiner Stadtentwicklungsgesellschaft (ISG)</b>
-----	-----------------	---

**Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfurth beantwortet die Anfrage der ULI-Fraktion betr. Vorbereitung der Gründung einer Idsteiner Stadtentwicklungsgesellschaft (ISG). Auf Wunsch der ULI-Fraktion wird die Beantwortung der Anfrage der Niederschrift als Anlage beigefügt.

3.3	<b>097/2021</b>	<b>Anfrage der ULI-Fraktion betr. Digitale Dorflinde</b>
-----	-----------------	--

**Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfurth beantwortet die Anfrage der ULI-Fraktion betr. Digitale Dorflinde. Auf Wunsch der ULI-Fraktion wird die Beantwortung der Anfrage der Niederschrift als Anlage beigefügt.

3.4	<b>122/2021</b>	<b>Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Übernahme Stromnetz</b>
-----	-----------------	---

**Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfurth beantwortet die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Übernahme Stromnetz. Auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Beantwortung der Anfrage der Niederschrift als Anlage beigefügt.

4		<b>Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses gem. § 51 a HGO</b>
---	--	--

4.1	<b>253/2020</b>	<b>Kommunal geförderter Wohnungsbau – 1. Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag Südtangente</b>
-----	-----------------	---

**Bemerkungen:**

Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 51 a HGO vom 4. März 2021 zur Drucksache Nr. 253/2020 betr. Kommunal geförderter Wohnungsbau – 1. Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag Südtangente wird zur Kenntnis genommen.

4.2	<b>029/2021</b>	<b>Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Wirtschaftsstandort Idstein erneut stärken</b>
-----	-----------------	---

**Bemerkungen:**

Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 51 a HGO vom 4. März 2021 zur Drucksache Nr. 029/2021 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Wirtschaftsstandort Idstein erneut stärken wird zur Kenntnis genommen.

4.3	027/2021	Erstattung der Betreuungsgebühren für die Kinderbetreuung im Monat Januar
-----	----------	---

**Bemerkungen:**

Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 51 a HGO vom 4. März 2021 zur Drucksache Nr. 027/2021 betr. Erstattung der Betreuungsgebühren für die Kinderbetreuung im Monat Januar wird zur Kenntnis genommen.

4.4	016/2021	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Idstein und der FDP-Fraktion betr. Corona-Impfungen
-----	----------	--

**Bemerkungen:**

Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 51 a HGO vom 4. März 2021 zur Drucksache Nr. 016/2021 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Idstein und der FDP-Fraktion betr. Corona-Impfungen wird zur Kenntnis genommen.

4.5	259/2020	Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Höerhof und Umgebung", Idstein-Kern, Aufstellungsbeschluss
-----	----------	--

**Bemerkungen:**

Seitens der ULI-Fraktion wurde vor Beginn der Tagesordnung beantragt, den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 51 a HGO vom 4. März 2021 wieder aufzuheben.

**Beschluss:**

Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 51 a HGO vom 4. März 2021 zur Drucksache Nr. 259/2020 betr. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Höerhof und Umgebung", Idstein-Kern, Aufstellungsbeschluss wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 4 Nein: 28 Enthaltung: 12

4.6	258/2020	Bebauungsplan "Höerhof und Umgebung", Idstein-Kern, Aufstellungsbeschluss
-----	----------	---

**Bemerkungen:**

Seitens der ULI-Fraktion wurde vor Beginn der Tagesordnung beantragt, den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 51 a HGO vom 4. März 2021 wieder aufzuheben.

**Beschluss:**

Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 51 a HGO vom 4. März 2021 zur Drucksache Nr. 258/2020 betr. Bebauungsplan "Höerhof und Umgebung", Idstein-Kern, Aufstellungsbeschluss wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 4 Nein: 28 Enthaltung: 12

4.7	002/2021	<b>Aufhebung Sperrvermerk zur Freigabe der Haushaltsmittel für die Ausschreibung "Betrieb/Bewirtschaftung der Parkplätze und Tiefgaragen"</b>
-----	----------	---

**Bemerkungen:**

Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 51 a HGO vom 4. März 2021 zur Drucksache Nr. 002/2021 betr. Aufhebung Sperrvermerk zur Freigabe der Haushaltsmittel für die Ausschreibung "Betrieb/Bewirtschaftung der Parkplätze und Tiefgaragen" wird zur Kenntnis genommen.

4.8	025/2021	<b>Ankauf einer Teilfläche eines Gewerbegrundstücks im Bereich Richard-Klinger-Straße, Idstein</b>
-----	----------	--

**Bemerkungen:**

Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 51 a HGO vom 4. März 2021 zur Drucksache Nr. 025/2021 betr. Ankauf einer Teilfläche eines Gewerbegrundstücks im Bereich Richard-Klinger-Straße, Idstein wird zur Kenntnis genommen.

5	131/2021	<b>Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Förderprogramm "Zukunft Innenstadt"</b>
---	----------	--

**Bemerkungen:**

Stadtverordneter Grzesik begründet den Antrag der CDU-Fraktion und erläutert das Förderkonzept.  
Stadtverordneter Ott teilt mit, dass seine Fraktion den Impuls und die Initiative begrüßt und dem Antrag zustimmen wird.  
Stadtverordneter Weiß und Stadtverordneter Müller teilen mit, dass sie dem Antrag ebenfalls zustimmen werden.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Vertretern von Idsteiner Unternehmen, Handel und Gastronomie sowie dem Handwerk einen Strategieprozess zu starten, um Aktionen und Projekte zu identifizieren, die nach dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ des Landes Hessen gefördert werden. Bestehende städtische Konzepte müssen berücksichtigt werden. Die zentralen Erkenntnisse sollen in die Strategieentwicklung integriert werden. Kernstadt und Stadtteile sollen bedarfsgerecht einbezogen werden. Dafür sollen Fördermittel beantragt werden. Eine Aufstellung einzuplanender Eigenmittel soll der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt und in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

6		<b>Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher/innen und Festlegung der Reihenfolge der Stellvertretung</b>
---	--	--

**Bemerkungen:**

Stadtverordnetenvorsteher Zarda informiert darüber, dass für die Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher allein der folgende Wahlvorschlag eingereicht wurde:

Stadtverordneter Mathias Nippgen van Dijk, Stadtverordnete Annette Reineke-Westphal, Stadtverordnete Sieglinde Kilb, Stadtverordneter Christian März, Stadtverordnete Dr. Birgit Anderegg, Stadtverordneter Dr. Dr. Andrik Abramenko.

Auf Nachfrage von Stadtverordnetenvorsteher Zarda wird über diesen Wahlvorschlag per Akklamation abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 43 Nein: 0 Enthaltung: 1

Stadtverordnetenvorsteher Zarda weist darauf hin, dass sich die Reihenfolge der Stellvertreter gemäß § 7 der Geschäftsordnung aus der Fraktionsstärke ergibt.

7	067/2021	<b>Antrag der FWG-Fraktion betr. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Idstein</b>
---	----------	--

**Bemerkungen:**

Stadtverordneter Stappel berichtet über die Beratung sowie Abstimmung im Klimaschutz-, Umwelt- und Betriebsausschuss.

Stadtverordneter Ott informiert darüber, dass der vorliegende Antrag mit dem Hintergrund eingebracht wurde, dass alle Fraktionen einen Sitz in der Betriebskommission erhalten.

Stadtverordneter Schmerr trägt vor, dass er die aktuelle Anzahl der Mitglieder als angemessen ansieht und aus diesem Grund dem Antrag nicht zustimmen wird.

Stadtverordneter Ehrentraut teilt mit, dass seine Fraktion die aktuelle Anzahl der Mitglieder beibehalten möchte und aus diesem Grund dem Antrag nicht zustimmen wird.

Stadtverordneter Ehrentraut befürwortet die Intention, allen Fraktionen einen Sitz einzuräumen und somit an den der Betriebskommission Informationen teilhaben zu lassen.

Stadtverordneter Ott beantragt aufgrund der vorhergehenden Wortbeiträge über die Erhöhung auf 5 Stellen abstimmen zu lassen.

Zunächst wird über den weitergehenden Antrag der Erhöhung auf 6 Stellen abgestimmt.

**Beschluss:**

1. In § 6 Absatz 1 Nummer 1 der Betriebssatzung der Stadtwerke Idstein ist die Zahl der zu wählenden Stadtverordneten und deren Stellvertreter auf jeweils 6 (sechs) zu erhöhen.

2. In § 6 Absatz 1 Nummer 4 der Betriebssatzung der Stadtwerke Idstein ist die Zahl der zu wählenden Personen auf jeweils 6 (sechs) zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 19 Nein: 22 Enthaltung: 3

Anschließend wird über den Antrag von Stadtverordneten Ott über die Erhöhung der Stellen auf jeweils 5 abgestimmt.

**Beschluss:**

- 3. In § 6 Absatz 1 Nummer 1 der Betriebssatzung der Stadtwerke Idstein ist die Zahl der zu wählenden Stadtverordneten und deren Stellvertreter auf jeweils 5 (fünf) zu erhöhen.
- 4. In § 6 Absatz 1 Nummer 4 der Betriebssatzung der Stadtwerke Idstein ist die Zahl der zu wählenden Personen auf jeweils 5 (fünf) zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 21 Nein: 22 Enthaltung: 1

8	072/2021	<b>Wahl der Vertreter/innen in der Betriebskommission sowie in den Abwasser bzw. Zweckverbänden</b>
---	----------	---

**Bemerkungen:**

**Wahl von 4 Stadtverordneten als Mitglieder in der Betriebskommission Stadtwerke**

Stadtverordnetenvorsteher Zarda informiert darüber, dass für die Wahl der 4 Stadtverordneten als Mitglieder der Betriebskommission Stadtwerke folgende Wahlvorschläge vorliegen:

- Wahlvorschlag der CDU-Fraktion: Stadtverordneter Dr. Thomas Hahn
- Wahlvorschlag der GRÜNE-Fraktion: Stadtverordnete Silke Bohrer
- Wahlvorschlag der SPD-Fraktion: Stadtverordneter Holger Schmerr
- Wahlvorschlag der FWG-Fraktion: Stadtverordneter Gerhard Dernbecher
- Wahlvorschlag der ULI-Fraktion: Stadtverordnete Dr. Birgit Anderegg
- Wahlvorschlag der FDP-Fraktion: Stadtverordneter Christian Ehrentraut

Da mehrere Wahlvorschläge vorliegen wird in schriftlicher Abstimmung geheim gewählt.

Es wird ein Wahlausschuss gebildet, dem die Stadtverordneten Westenberger, Grünwald (Wahlvorsteherin), Denninger, Zeug (Schriftführer) und Kilian angehören.

Die Stimmabgabe erfolgt geheim.

Nach Ende der Wahlhandlung verliert Stadtverordnetenvorsteher Zarda das Wahlergebnis und die daraus resultierende Sitzverteilung, welche sich aufgrund der Berechnung nach Hare-Niemeyer wie folgt ergibt:

- Wahlvorschlag der CDU-Fraktion: 13 Stimmen = 1 Sitz
- Wahlvorschlag der GRÜNE-Fraktion: 8 Stimmen = 1 Sitz
- Wahlvorschlag der SPD-Fraktion: 8 Stimmen = 1 Sitz
- Wahlvorschlag der FWG-Fraktion: 5 Stimmen
- Wahlvorschlag der ULI-Fraktion: 4 Stimmen
- Wahlvorschlag der FDP-Fraktion: 6 Stimmen = 1 Sitz

Somit sind folgende Stadtverordnete als Mitglieder in die Betriebskommission Stadtwerke gewählt: Dr. Thomas Hahn, Silke Bohrer, Holger Schmerr, Christian Ehrentraut

**Wahl von 4 stellvertretenden Mitgliedern in der Betriebskommission Stadtwerker**

Stadtverordnetenvorsteher Zarda informiert darüber, dass für die Wahl der 4 stellvertretenden Mitglieder der Betriebskommission Stadtwerke folgende Wahlvorschläge vorliegen:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:	Stadtverordneter Thomas Grzesik
Wahlvorschlag der GRÜNE-Fraktion:	Stadtverordneter Martin Stappel
Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:	Stadtverordnete Dagmar Kraus
Wahlvorschlag der FWG-Fraktion:	Stadtverordneter Andreas Ott
Wahlvorschlag der ULI-Fraktion:	Stadtverordnete Ursula Oestreich
Wahlvorschlag der FDP-Fraktion:	Stadtverordneter Dr. Dr. Andrik Abramenko

Da mehrere Wahlvorschläge vorliegen wird in schriftlicher Abstimmung geheim gewählt.

Es wird ein Wahlausschuss gebildet, dem die Stadtverordneten Westenberger, Grünewald (Wahlvorsteherin), Denninger, Zeug (Schriftführer) und Kilian angehören.

Die Stimmabgabe erfolgt geheim.

Nach Ende der Wahlhandlung verliert Stadtverordnetenvorsteher Zarda das Wahlergebnis und die daraus resultierende Sitzverteilung, welche sich aufgrund der Berechnung nach Hare-Niemeyer wie folgt ergibt:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:	13 Stimmen	=	1 Sitz
Wahlvorschlag der GRÜNE-Fraktion:	10 Stimmen	=	1 Sitz
Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:	9 Stimmen	=	1 Sitz
Wahlvorschlag der FWG-Fraktion:	8 Stimmen	=	1 Sitz
Wahlvorschlag der ULI-Fraktion:	1 Stimmen		
Wahlvorschlag der FDP-Fraktion:	3 Stimmen		

Somit sind folgende Stadtverordnete als stellvertretende Mitglieder in die Betriebskommission Stadtwerke gewählt: Thomas Grzesik, Martin Stappel, Dagmar Kraus, Andreas Ott.

#### **Wahl von 4 wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen und Stellvertreter in der Betriebskommission Stadtwerke**

Stadtverordnetenvorsteher Zarda informiert darüber, dass für die Wahl der 4 wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen und deren Stellvertreter als Mitglieder in der Betriebskommission Stadtwerke folgende Wahlvorschläge vorliegen:

##### 4 wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:	Herr Matthias Neibig
Wahlvorschlag der GRÜNE-Fraktion:	Herr Thomas Heydemann
Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:	Herr Jürgen Christian
Wahlvorschlag der FWG-Fraktion:	Herr Herbert Ott
Wahlvorschlag der ULI-Fraktion:	Herr Thorsten Jonas

##### 4 Stellvertreter:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:	Herr Peter Niere
Wahlvorschlag der GRÜNE-Fraktion:	Herr Michael Scheurich
Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:	Herr Volker Nies
Wahlvorschlag der FWG-Fraktion:	Herr Klaus Dammel
Wahlvorschlag der ULI-Fraktion:	Herr Ralf Monnse

Da mehrere Wahlvorschläge vorliegen wird in schriftlicher Abstimmung geheim gewählt. Es besteht Einvernehmen, die Besetzung der Stellen Vertreter sowie Stellvertreter in einem Wahlgang vorzunehmen.

Es wird ein Wahlausschuss gebildet, dem die Stadtverordneten Westenberger, Grünwald (Wahlvorsteherin), Denninger, Zeug (Schriftführer) und Kilian angehören.

Die Stimmabgabe erfolgt geheim.

Nach Ende der Wahlhandlung verliest Stadtverordnetenvorsteher Zarda das Wahlergebnis und die daraus resultierende Sitzverteilung, welche sich aufgrund der Berechnung nach Hare-Niemeyer wie folgt ergibt:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:	14 Stimmen	=	1 Sitz
Wahlvorschlag der GRÜNE-Fraktion:	13 Stimmen	=	1 Sitz
Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:	9 Stimmen	=	1 Sitz
Wahlvorschlag der FWG-Fraktion:	4 Stimmen	=	1 Sitz
Wahlvorschlag der ULI-Fraktion:	3 Stimmen		

Somit sind folgende wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen als Mitglieder in die Betriebskommission Stadtwerke gewählt: Matthias Neibig, Thomas Heydemann, Jürgen Christian, Herbert Ott.

Zudem sind folgende Personen als Stellvertreter gewählt: Peter Niere, Michael Scheurich, Volker Nies, Klaus Dammel.

#### **Wahl von 2 Vertretern des Personalrats als Mitglieder in der Betriebskommission Stadtwerke**

Es werden einvernehmlich die seitens des Personalrats vorgeschlagenen Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Herr Ralf Pitzschel und Herr Karsten Kever, als Vertreter des Personalrats in die Betriebskommission Stadtwerke gewählt.

#### **Wahl von 7 Vertretern in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Idstein**

Stadtverordnetenvorsteher Zarda informiert darüber, dass für die Wahl der 7 Vertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Idstein allein der folgende Wahlvorschlag eingereicht wurde:

Stadtverordneter Dr. Thomas Hahn, Stadtverordnete Svenja C. Milster, Stadtverordneter Patrick Enge, Stadtverordneter Martin Stappel, Stadtverordneter Dr. Rainer Dambeck, Stadtverordneter Gerhard Dernbecher, Stadtverordnete Dr. Birgit Anderegg.

Auf Nachfrage von Stadtverordnetenvorsteher Zarda wird über diesen Wahlvorschlag per Akklamation abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 43 Nein: 0 Enthaltung: 1

Somit sind folgende Stadtverordnete als Vertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Idstein gewählt: Dr. Thomas Hahn, Svenja C. Milster, Patrick Enge, Martin Stappel, Dr. Rainer Dambeck, Gerhard Dernbecher, Dr. Birgit Anderegg.

#### **Wahl von 7 Stellvertretern in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Idstein**

Stadtverordnetenvorsteher Zarda informiert darüber, dass für die Wahl der 7 Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Idstein der folgende Wahlvorschlag eingereicht wurde:

Stadtverordneter Peter Piaskowski, Stadtverordnete Petra Ludwig, Stadtverordnete Kerstin Meinhardt, Herr Thomas Heydemann, Stadtverordnete Sieglinde Kilb, Stadtverordneter Andreas Ott.

Auf Nachfrage von Stadtverordnetenvorsteher Zarda wird über diesen Wahlvorschlag per Akklamation abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

Somit sind folgende Stadtverordnete als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Idstein gewählt: Peter Piaskowski, Petra Ludwig, Kerstin Meinhardt, Thomas Heydemann, Sieglinde Kilb, Andreas Ott.

**Wahl von 2 Vertretern in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Emsbachtal**

Stadtverordnetenvorsteher Zarda informiert darüber, dass für die Wahl der 2 Vertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Emsbachtal der folgende Wahlvorschlag eingereicht wurde:

Stadtverordneter Peter Piaskowski, Stadtverordneter Patrick Enge.

Auf Nachfrage von Stadtverordnetenvorsteher Zarda wird über diesen Wahlvorschlag per Akklamation abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

Somit sind folgende Stadtverordnete als Vertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Emsbachtal gewählt: Peter Piaskowski, Patrick Enge.

**Wahl von 2 Stellvertretern in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Emsbachtal**

Stadtverordnetenvorsteher Zarda informiert darüber, dass für die Wahl der 2 Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Emsbachtal folgender Wahlvorschlag eingereicht wurde:

Stadtverordnete Eva Westenberger, Stadtverordnete Kerstin Meinhardt.

Auf Nachfrage von Stadtverordnetenvorsteher Zarda wird über diesen Wahlvorschlag per Akklamation abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

Somit sind folgende Stadtverordnete als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Emsbachtal gewählt: Eva Westenberger, Kerstin Meinhardt.

Die Wahlen der Vertreter in der Verbandsversammlung Main-Taunus, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rheingau-Taunus, in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes sowie der ekom 21 werden in die nächste Sitzung vertagt.

9	123/2021	Berichtsantrag der FDP-Fraktion betr. Tournesol-Bad
---	----------	---

**Bemerkungen:**

Stadtverordneter Ehrentraut begründet den Antrag der FDP-Fraktion.



### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Idstein wird gebeten, den zuständigen Ausschüssen mündlich und der Stadtverordnetenversammlung schriftlich über folgende Fragen gemäß §50 Abs.3 HGO i.V.m. §16 der GO der Stadtverordneten der Stadt Idstein zu berichten:

1. Gab oder gibt es von Seiten der Stadt Idstein Kenntnisse über Bundes- und Landesförderprogrammen/Beihilfen für die Sanierung von Schwimmbädern (z.B. Schwimmbadinvestitionsprogramm SWIM des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport)?
2. Sind auf Basis dieser oder anderer Kenntnisse Anträge auf Bundes-oder Landeszuschüssen/Beihilfen für das städtische Tournesol-Bad geplant und/oder gestellt worden, die die finanziellen Belastungen für den Haushalt der Stadt Idstein jetzt oder in der Zukunft mindern können?
3. Welchen Erfolg/Misserfolg hatten die Initiativen und was waren die jeweiligen Gründe?

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

10	085/2021	Tournesol – Sanierungsplanung und Bürgschaft
----	----------	--

### Bemerkungen:

Stadtverordnete Kraus berichtet über die Beratung sowie Abstimmung im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Bürgermeister Herfurth weist auf die maßgeblichen Zahlen des Sanierungsaufwandes hin und geht auf die damaligen Beschlüsse in der Stadtverordnetenversammlung ein. Er teilt mit, dass das Bad attraktiviert und der Betriebskostenzuschuss nachhaltig gesenkt werden soll. Er weist darauf hin, dass das Bad zur Daseinsvorsorge gehört und bittet zudem die Kinder und Jugendlichen sowie die Vereine in Bezug auf Schwimmunterricht zu unterstützen.

Stadtverordnete Oestreich bringt folgenden Änderungsantrag der ULI-Fraktion bezüglich der Drucksache Nr. 085/2021 ein:

#### zu Punkt 3:

**Damit** die Stadt Idstein für die Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen GmbH eine Bürgschaft in Höhe 16,5 Mio. € **übernehmen kann** und sich damit verpflichtet, im Zusammenhang mit der Sanierung des Tournesolbades für die Erfüllung der Verbindlichkeiten der Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen GmbH (ISF) einzustehen, **wird die Drucksache 085/2021 erneut an alle vier Ausschüsse zur eingehenden Beratung und Ermittlung von Lösungsansätzen hinsichtlich des Betreibermodells überwiesen.**

**Zu den Ausschusssitzungen sind der Geschäftsführer der ISF, der Betriebsleiter der GMF GmbH & Co.KG sowie der:die verantwortliche Projektleiter:in von HOLINGER Ingenieure GmbH einzuladen.**

**Der Magistrat wird gebeten, zur nächsten Sitzung des HFWA am 01.07.2021 die Zahlen zu den worst and base case-Szenarien, der Kosten-/Leistungsrechnung bzw. damit einhergehend die Kostendeckungsbeiträge für die einzelnen Betriebsbereiche, Cash Flow-Modellierung über fünf Jahre mit Sensitivitätsanalyse und Risikomanagementplanung vorzulegen.**

#### zu Punkt 4:

Der Stadtverordnetenversammlung ist in den Sitzungen des Haupt- und Finanz- und Wirtschaftsausschusses **regelmäßig** über den Projektfortschritt, **das Erreichen der vereinbarten**

**Meilensteine** und hierbei insbesondere die Kostenentwicklung **unter Zuhilfenahme der vereinbarten Steuerungs-/Risikomanagement-Maßnahmen** sowie zu den Abweichungen bei den Jahresprognosen zu berichten. **Nach dem Erreichen der Meilensteine wird durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung eine Go/NoGo-Entscheidung getroffen. Der positive Entscheidungsfall ist eine Vorbedingung für die Freigabe der Mittel für den nächsten Projektabschnitt.**

Stadtverordnete Oestreich teilt mit, dass sie genauere Informationen für die Entscheidungsfindung im Sinne des Gemeinwohls als notwendig ansieht. Weiter bezieht sie sich auf die vorgelegten Zahlen des Sanierungsbedarfs und plädiert für eine erneute Beratung in den Fachausschüssen.

Stadtverordneter Timo Müller trägt folgenden Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich der Drucksache Nr. 085/2021 ein:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die DS 085/2021 wird bis zur nächsten Sitzungsrunde vertagt.
2. In der kommenden Sitzungsrunde erfolgt eine erneute Beratung der Vorlage und des Themas Tournesol in allen vier Fachausschüssen, insbesondere unter den jeweils folgenden Aspekten:
  - a) AJKSS: Schul- und Vereinsschwimmen (Sportvereine, DLRG), Angebot für den Sport- und Freizeitbereich, sozialverträgliche Eintrittspreise, soziale Implikationen der geplanten Sanierungsmaßnahmen und möglicher Alternativen
  - b) BPA: bauliche und baufachliche Aspekte der geplanten Sanierungsmaßnahmen und möglicher Alternativen
  - c) KUBA: Energiekonzept, energetische Aspekte der geplanten Sanierungsmaßnahmen und möglicher Alternativen
  - d) HFWA: betriebswirtschaftliche und sektorenscharf getrennte Kennzahlen der einzelnen Bereiche des Tournesol, Darstellung der Kostenrisiken des vorgelegten Sanierungskonzepts, finanzielle Aspekte und Implikationen der geplanten Sanierungsmaßnahmen und möglicher Alternativen (inkl. Auswirkungen auf die Preisgestaltung)
3. Der Magistrat wird beauftragt, den Stadtverordneten vor den jeweiligen Ausschussberatungen eine Übersicht der verschiedenen Szenarien und Alternativen samt ihrer jeweiligen Auswirkungen im sozialen, baulichen, klimaschutzrelevanten, wirtschaftlichen und finanziellen Bereich vorzulegen. Die zu prüfenden Alternativen sollen dabei mindestens umfassen: Sanierung gemäß dem vorgelegten Konzept; Sanierung beschränkt auf das unabweisbar notwendige Maß; Fortführung nur des Schwimmbadbereiches und Veräußerung der übrigen Betriebsteile; Rückbau auf ein reines Schwimmbad und Aufgabe der übrigen Betriebsteile; Rückbau des Tournesol und Ersatzbau einer reinen Schwimmhalle oder einer Schwimmhalle mit Außenbecken.
4. Der Magistrat wird gebeten, zu den Ausschussberatungen die folgenden Fragen zu beantworten:
  - a) Wieso hat es seit Übernahme am 26. Juni 2019 so lange für eine Vorlage zu den Schäden gebraucht?
  - b) Welche Kosten sind für die Bauuntersuchungen seit 26. Juni 2019 entstanden?
  - c) Wieso liegt keine nachvollziehbare Ergebnisplanung für die nächsten 20 Jahre vor?
  - d) Was sagen die Abonnentenzahlen auf der letzten Seite der DS 085/2021 aus? Welche Abonnements sind dies, wie stehen diese in Relation zu Einzelzahlern?
  - e) Für welche Darlehen in Anlage 2 der DS 085/2021 muss die Stadt bürgen? Gibt es weitere Bürgschaften der Stadt beim Tournesol-Komplex?

- f) Warum wurden Fehlplanungen abgenommen, die jetzt korrigiert werden müssen, z.B. Elektroanlagen und Personalräume?
- g) Welche Konsequenzen hätte jede einzelne Maßnahme bei Nichtumsetzung?
- h) Stahlbetondecke Badehalle: Welche weiteren Kosten drohen hier? Muss die korrodierte Stahlbetondecke nach Sanierung aufgrund des Chlorid-Eintrages wieder saniert werden?
- i) Wie sieht das Energiekonzept aus? Wie hoch wird der Energiebedarf im Vergleich zu vor der Sanierung? Was geschieht mit der PV-Anlage nach Wegfall der Förderung?
- j) Müssen Rückstellungen gebildet werden, da zumindest die technischen Anlagen hohem Verschleiß unterliegen und erneuert werden müssen? Sind entsprechende Mittel in der vorgelegten Finanzplanung bereits berücksichtigt?
- k) Wurden seitens der Stadt Versuche unternommen, um Sponsoren zu werben, die nennenswerte Beträge investieren könnten?

Stadtverordneter Müller teilt mit, dass die GRÜNE-Fraktion ein Schwimmbad vor Ort als notwendig ansieht und bezieht sich besonders auf das Schul- und Vereinsschwimmen. Er plädiert für die Vornahme der Sanierung soweit diese in der wirtschaftlichsten und sinnvollsten Variante erfolgt. Weiter bezieht er sich auf die neuen Mandatsträger, welche in dieser Thematik bisher noch nicht ausreichend informiert sind. Er bittet darum, die einzelnen Thematiken in den betreffenden Fachausschüssen zu beraten. Weiter bittet er darum, die Alternativen darzulegen bzw. abzuwägen. Zuletzt bittet er darum, die Punkte einzeln abstimmen zu lassen.

Stadtverordneter Dr. Dr. Abramenko geht auf die Besucherzahlen im Tagesdurchschnitt und die Umsätze ein. Er teilt mit, dass er den Änderungsanträgen zustimmen wird. Er trägt vor, dass er die in den Unterlagen vorgelegten Zahlen nicht als ausreichend definiert ansieht. Weiter teilt er mit, dass er die Einschätzung der Sanierungskosten als zu optimistisch empfindet. Er bittet um die Vorlage verlässlicher Zahlen und teilt mit, dass er vorerst der Bürgerschaft nicht zustimmen wird.

Stadtverordneter von der Heide teilt mit, dass er die Zahlen als gut konkretisiert sowie in der Vorlage gut dargestellt ansieht. Er appelliert an die neuen Mitglieder, sich die notwendigen Informationen bezüglich der vergangenen Beschlüsse in Eigeninitiative einzuholen. Weiter geht er auf die Änderungsanträge der ULI-Fraktion sowie der GRÜNE-Fraktion ein und plädiert für eine zeitnahe und umfassende Sanierung. Weiter geht er auf die Säulen des Bades ein und zieht den Vergleich und die Mehrkosten bezüglich eines reinen Schwimmbades.

Stadtverordneter Weiß teilt mit, dass die SPD-Fraktion der Vorlage zustimmen wird. Er geht auf den bisher bekannten Sanierungsbedarf ein und erläutert die Neuerungen in dieser Thematik. Er formuliert als Ziel, einen Betriebskostenzuschuss von unter einer Million Euro zu erreichen. Weiter geht er auf die Änderungsanträge ein und erläutert, dass die dauerhafte Schließung sowie ein Rückbau für seine Fraktion aufgrund der Daseinsvorsorge keine Alternativen darstellen.

Stadtverordneter Ott teilt mit, dass seine Fraktion der Vorlage zustimmen wird. Er teilt mit, dass er die Sanierungsplanung nicht aller unvorhergesehen ansieht und weist darauf hin, dass öffentliche Schwimmbäder allgemein Zuschüsse bedürfen. Er trägt weiter vor, dass das Bad zur Daseinsvorsorge gehört und einen wichtigen Wirtschaftsfaktor in Bezug auf Arbeitsplätze darstellt. Er weist darauf hin, dass jede Fraktion durch einen Vertreter in der Arbeitsgruppe Tournesol vertreten ist und teilt mit, dass er der Vertagung nicht zustimmen wird.

Stadtverordneter Nippgen-van Dijk stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf das Ende der Rednerliste.

Stadtverordneter Timo Müller hält eine Gegenrede.

**Beschluss:**

Die Rednerliste bestehend aus Meldungen von Stadtverordneten Ehrentraut, Stadtverordnete Reineke-Westphal, Stadtverordneten Müller, Stadtverordnete Dr. Anderegg und Stadtrat Güttler wird geschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 12 Nein: 16 Enthaltung: 16

Stadtverordneter Ehrentraut bezieht sich auf die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung und die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde. Er sieht einige nicht vorliegende Daten als notwendig für die Entscheidungsfindung an und teilt mit, dass er der Vorlage nicht zustimmen wird.

Stadtverordnete Reineke-Westphal bittet darum, den neuen Mandatsträgern die berechtigten Fragen zu beantworten. Sie sieht das Bad ebenfalls als Daseinsvorsorge und wichtigen Standortfaktor an, plädiert allerdings einige Zahlen für die Entscheidungsfindung darzulegen. Sie plädiert dafür, die wesentlichen Punkte zu erläutern und sieht die Vorlage nicht als beschlussreif an. Zuletzt bitte sie darum, diese Thematik in den Fachausschüssen erneut zu beraten.

Stadtverordneter Müller teilt mit, dass seine Fraktion das Sport- und Freizeitangebot ausbauen möchte, bittet allerdings um Darlegung sowie Prüfung weiterer Optionen.

Stadtverordnete Dr. Anderegg geht auf den Änderungsantrag ihrer Fraktion ein und informiert darüber, dass die beantragten Änderungen vor dem Hintergrund der kaufmännischen Sorgfaltspflicht erfolgten. Sie bittet weiter um Festlegung der Meilensteine sowie um Wahrung der Wirtschaftlichkeit. Zuletzt bittet sie um Mitteilung der im Änderungsantrag genannten Kennzahlen.

Stadtrat Güttler teilt mit, dass die Sanierungsplanung auf Grundlage der Beschlüsse durch die Stadtverordnetenversammlung erfolgte. Er informiert weiter darüber, dass in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht sowie der Rechtsberatung der Betrieb des Bades auf Grundlage der Hessischen Gemeindeordnung geprüft wurde. Weiter geht er auf die Liquidität der Stadt Idstein sowie die Betriebsbereitschaft des Bades ein. Zudem teilt er mit, dass die Vertreter der Fraktionen in der Gesellschafterversammlung in den Prozess der Sanierungsplanung eingebunden wurden.

Stadtverordnete Oestreich bittet um Sitzungsunterbrechung aufgrund Beratungsbedarf ihrer Fraktion.

Stadtverordnetenvorsteher Zarda weist auf die in der Geschäftsordnung festgelegte Sitzungszeitbegrenzung hin und plädiert dafür, aufgrund der rechtlichen Konsequenzen die Drucksache Nr. 086/2021 trotz der fortgeschrittenen Uhrzeit zu behandeln. Er bittet die Fraktionen, dies in der Sitzungsunterbrechung mit zu erwägen.

Stadtverordneter Weiß beantragt, die Drucksache Nr. 076/2021 ebenfalls trotz der fortgeschrittenen Uhrzeit zu behandeln.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 23:20 Uhr bis 23:30 Uhr.

Stadtverordneter Weiß zieht den Antrag zur Behandlung der Drucksache Nr. 076/2021 zurück.

Stadtverordnetenvorsteher Zarda informiert darüber, dass über die in den Änderungsanträgen genannten Punkte einzeln abgestimmt wird.

**Beschluss:**

1. Die DS 085/2021 wird bis zur nächsten Sitzungsrunde vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 18 Nein: 26 Enthaltung: 0

**Beschluss:**

2. In der kommenden Sitzungsrunde erfolgt eine erneute Beratung der Vorlage und des Themas Tournesol in allen vier Fachausschüssen, insbesondere unter den jeweils folgenden Aspekten:

- a) AJKSS: Schul- und Vereinsschwimmen (Sportvereine, DLRG), Angebot für den Sport- und Freizeitbereich, sozialverträgliche Eintrittspreise, soziale Implikationen der geplanten Sanierungsmaßnahmen und möglicher Alternativen
- b) BPA: bauliche und baufachliche Aspekte der geplanten Sanierungsmaßnahmen und möglicher Alternativen
- c) KUBA: Energiekonzept, energetische Aspekte der geplanten Sanierungsmaßnahmen und möglicher Alternativen
- d) HFWA: betriebswirtschaftliche und sektorenscharf getrennte Kennzahlen der einzelnen Bereiche des Tournesol, Darstellung der Kostenrisiken des vorgelegten Sanierungskonzepts, finanzielle Aspekte und Implikationen der geplanten Sanierungsmaßnahmen und möglicher Alternativen (inkl. Auswirkungen auf die Preisgestaltung)

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 18 Nein: 26 Enthaltung: 0

**Beschluss:**

3. Der Magistrat wird beauftragt, den Stadtverordneten vor den jeweiligen Ausschussberatungen eine Übersicht der verschiedenen Szenarien und Alternativen samt ihrer jeweiligen Auswirkungen im sozialen, baulichen, klimaschutzrelevanten, wirtschaftlichen und finanziellen Bereich vorzulegen. Die zu prüfenden Alternativen sollen dabei mindestens umfassen: Sanierung gemäß dem vorgelegten Konzept; Sanierung beschränkt auf das unabweisbar notwendige Maß; Fortführung nur des Schwimmbadbereiches und Veräußerung der übrigen Betriebsteile; Rückbau auf ein reines Schwimmbad und Aufgabe der übrigen Betriebsteile; Rückbau des Tournesol und Ersatzbau einer reinen Schwimmhalle oder einer Schwimmhalle mit Außenbecken.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 18 Nein: 26 Enthaltung: 0

**Beschluss:**

4. Der Magistrat wird gebeten, zu den Ausschussberatungen die folgenden Fragen zu beantworten:
  - a) Wieso hat es seit Übernahme am 26. Juni 2019 so lange für eine Vorlage zu den Schäden gebraucht?
  - b) Welche Kosten sind für die Bauuntersuchungen seit 26. Juni 2019 entstanden?
  - c) Wieso liegt keine nachvollziehbare Ergebnisplanung für die nächsten 20 Jahre vor?
  - d) Was sagen die Abonnentenzahlen auf der letzten Seite der DS 085/2021 aus? Welche Abonnements sind dies, wie stehen diese in Relation zu Einzelzahlern?
  - e) Für welche Darlehen in Anlage 2 der DS 085/2021 muss die Stadt bürgen? Gibt es weitere Bürgschaften der Stadt beim Tournesol-Komplex?
  - f) Warum wurden Fehlplanungen abgenommen, die jetzt korrigiert werden müssen, z.B. Elektroanlagen und Personalräume?
  - g) Welche Konsequenzen hätte jede einzelne Maßnahme bei Nichtumsetzung?
  - h) Stahlbetondecke Badehalle: Welche weiteren Kosten drohen hier? Muss die korrodierte Stahlbetondecke nach Sanierung aufgrund des Chlorid-Eintrages wieder saniert werden?
  - i) Wie sieht das Energiekonzept aus? Wie hoch wird der Energiebedarf im Vergleich zu vor der Sanierung? Was geschieht mit der PV-Anlage nach Wegfall der Förderung?
  - j) Müssen Rückstellungen gebildet werden, da zumindest die technischen Anlagen hohem Verschleiß unterliegen und erneuert werden müssen? Sind entsprechende Mittel in der vorgelegten Finanzplanung bereits berücksichtigt?

- k) Wurden seitens der Stadt Versuche unternommen, um Sponsoren zu werben, die nennenswerte Beträge investieren könnten?

l)

**Abstimmungsergebnis:**  
mehrheitlich zugestimmt

Ja: 27 Nein: 17 Enthaltung: 0

**Beschluss:**

zu Punkt 3:

Damit die Stadt Idstein für die Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen GmbH eine Bürgschaft in Höhe 16,5 Mio. € übernehmen kann und sich damit verpflichtet, im Zusammenhang mit der Sanierung des Tournesolbades für die Erfüllung der Verbindlichkeiten der Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen GmbH (ISF) einzustehen, wird die Drucksache 085/2021 erneut an alle vier Ausschüsse zur eingehenden Beratung und Ermittlung von Lösungsansätzen hinsichtlich des Betreibermodells überwiesen.

Zu den Ausschusssitzungen sind der Geschäftsführer der ISF, der Betriebsleiter der GMF GmbH & Co.KG sowie der:die verantwortliche Projektleiter:in von HOLINGER Ingenieure GmbH einzuladen.

Der Magistrat wird gebeten, zur nächsten Sitzung des HFWA am 01.07.2021 die Zahlen zu den worst and base case-Szenarien, der Kosten-/Leistungsrechnung bzw. damit einhergehend die Kostendeckungsbeiträge für die einzelnen Betriebsbereiche, Cash Flow-Modellierung über fünf Jahre mit Sensitivitätsanalyse und Risikomanagementplanung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mehrheitlich abgelehnt

Ja: 18 Nein: 26 Enthaltung: 0

**Beschluss:**

zu Punkt 4:

Der Stadtverordnetenversammlung ist in den Sitzungen des Haupt- und Finanz- und Wirtschaftsausschusses regelmäßig über den Projektfortschritt, das Erreichen der vereinbarten Meilensteine und hierbei insbesondere die Kostenentwicklung unter Zuhilfenahme der vereinbarten Steuerungs-/Risikomanagement-Maßnahmen sowie zu den Abweichungen bei den Jahresprognosen zu berichten. Nach dem Erreichen der Meilensteine wird durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung eine Go/NoGo-Entscheidung getroffen. Der positive Entscheidungsfall ist eine Vorbedingung für die Freigabe der Mittel für den nächsten Projektabschnitt.

**Abstimmungsergebnis:**  
mehrheitlich abgelehnt

Ja: 18 Nein: 26 Enthaltung: 0

**Beschluss:**

1. Der Projektbericht „Sanierung Tournesol“ der Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen Gesellschaft (ISF) (Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 085/2021) wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass gemäß Projektbericht „Sanierung Tournesol“ der ISF der festgestellte Sanierungsbedarf bei einem Kostenansatz von 10,84 Mio. €, zuzüglich einer Reserve von 20 % in Höhe von 2,17 Mio. € sowie Leistungen der Bauherrenseite in Höhe von 0,61 Mio. €, insgesamt 13,62 Mio. € netto beträgt.
3. Die Stadt Idstein übernimmt für die Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen GmbH eine Bürgschaft in Höhe 16,5 Mio. € und verpflichtet sich damit im Zusammenhang mit der Sanierung des Tournesolbades für die Erfüllung der Verbindlichkeiten der Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen GmbH einzustehen.

4. Der Stadtverordnetenversammlung ist in den Sitzungen des Haupt- und Finanz- und Wirtschaftsausschusses wiederkehrend über den Projektfortschritt, und hierbei insbesondere die Kostenentwicklung, sowie zu den Abweichungen bei den Jahresprognosen, zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

Ja: 26 Nein: 18 Enthaltung: 0

11	086/2021	<b>Beschluss der Beitragssatzsatzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge im Abrechnungsgebiet 12 (Idstein-Wörsdorf) für das Abrechnungsjahr 2020</b>
----	----------	---

**Bemerkungen:**

Auf Bitte von Bürgermeister Herfurth wird die Drucksache Nr. 086/2021 trotz der überschrittenen Sitzungszeitbegrenzung behandelt.

**Beschluss:**

1. Die Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für das Jahr 2020 im Abrechnungsgebiet 12 (Idstein - Wörsdorf) zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge der Stadt Idstein (Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 086/2021) wird beschlossen.
2. Straßenbeiträge bis zu einer Höhe von einschließlich 3,00 € im Rahmen der Erhebung der wiederkehrenden Straßenbeiträge für das Jahr 2020 des Abrechnungsgebietes 12 (Idstein - Wörsdorf) werden nicht erhoben.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

Ja: 40 Nein: 4 Enthaltung: 0

12	076/2021	<b>Investitionskostenzuschuss der Stadt Idstein für die Errichtung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges und Neugestaltungen der Spielfläche der AWO KiTa "Die Stube"</b>
----	----------	---

**Bemerkungen:**

Aufgrund der überschrittenen Sitzungszeitbegrenzung wird die Drucksache in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung behandelt.

<b>Tagesordnung II</b>		
------------------------	--	--

13	108/2021	<b>Berichts Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Geplante Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche im restlichen Kalenderjahr 2021</b>
----	----------	--

**Beschluss:**

Der Magistrat wird gebeten, bis zur nächsten Sitzungsrunde darüber zu berichten, welche Angebote im Freizeitbereich für Kinder und Jugendliche durch die Stadt bei zunehmender Reduzierung pandemiebedingter Kontaktbeschränkungen für das restliche Kalenderjahr 2021 geplant sind.

Der Bericht soll Aussagen zu folgenden Punkten beinhalten:

- Welche niederschweligen Angebote sind im Rahmen der mobilen Kinder- und Jugendarbeit vorgesehen und wie werden diese gestaltet und organisiert?
- Welche Angebote sind insbesondere in den Sommerferien geplant?

- Sind Angebote für spezifische Teilgruppen vorgesehen?
- Mit welchen Kosten sind Angebote ggf. für die Teilnehmenden verbunden?
- In welcher Form werden die Informationen zu den Angeboten bereitgestellt, damit die Zielgruppen erreicht werden?
- Gibt es Maßnahmen/Angebote, die unabhängig von pandemiebedingten Auflagen und Bedingungen nicht oder nur eingeschränkt umgesetzt werden könnten?
- In welcher Höhe stehen Mittel aus dem Aufholprogramm der Bundesregierung zur Verfügung? Welche Planungen gibt es zur Verwendung dieser Mittel im Freizeitbereich?

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

14	018/2021	Antrag der SPD-Fraktion betr. „Runder Tisch Radverkehr“
----	----------	---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, einen „Runden Tisch Radverkehr“ einzurichten. Vorbild kann dabei der „Runde Tisch Radverkehr“ der Stadt Dreieich sein.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

15	017/2021	Antrag der CDU-Fraktion betr. Wärmeeffizienzpaket des Landes Hessen überprüfen
----	----------	--

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Idstein wird beauftragt zu überprüfen, ob und ggf. welche Maßnahmen des Wärmeeffizienzpakets des Landes Hessen kurzfristig angegangen und umgesetzt werden können.

Insbesondere ist zu überprüfen, ob mit der „Kommunalrichtlinie Energie“ Fördermittel des Landes für die Modernisierung kommunaler Gebäude im Eigentum der Stadt Idstein generiert werden können.

Der Stadtverordnetenversammlung ist über das Ergebnis zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

16	071/2021	Stadtentwicklungskonzept IDSTEIN 2035 - Beteiligung der Ortsbeiräte, der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
----	----------	---

**Beschluss:**

1. Der Entwurf des Magistrats des Stadtentwicklungskonzeptes IDSTEIN 2035 (Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 071/2021) wird zur Kenntnis genommen und zur Beteiligung der Ortsbeiräte, der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange freigegeben.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die Beteiligung in Anlehnung an § 3 (2) Baugesetzbuch und § 4 (2) Baugesetzbuch durchzuführen und mit Formaten zum direkten Austausch zu ergänzen.
3. Der Bericht über die Beteiligung der Öffentlichkeit (Stand April 2021) (Anlage 2 zur Drucksache-Nr. 071/2021) wird zur Kenntnis genommen.



**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

17	101/2021	<b>Antrag der FWG-Fraktion betr. Besichtigung des Bahnhofsgebäudes</b>
----	----------	--

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat veranlasst eine Besichtigung des Bahnhofsgebäudes durch die Ausschussmitglieder bis zum 30. Juni 2021 im Rahmen der geltenden Corona Bestimmungen zu ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

18	102/2021	<b>Antrag der FWG-Fraktion betr. Mindestquote für Wohnungsbau</b>
----	----------	---

**Beschluss:**

Der Antrag der FWG-Fraktion betr. Mindestquote für Wohnungsbau wird zurückgestellt, bis er durch den Antragsteller wieder aufgegriffen wird.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

19	255/2020	<b>Bericht der FDP-Fraktion betr. Prüfung der Beförderung</b>
----	----------	---

**Beschluss:**

1. Der Bericht zum Antrag der FDP-Fraktion betr. Prüfung Beförderung (Anlage zur Drucksache-Nr. 255/2020) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag betr. einer Prüfung und Berichterstattung zum Thema Beförderung mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 5. November 2020 (Drucksache-Nr. 173/2020) wird für erledigt erklärt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

20	020/2021	<b>Antrag der SPD-Fraktion betr. „Bodenschutzkonzept für Idstein“</b>
----	----------	---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, vorbehaltlich der Bereitstellung ausreichender Förder- und /oder Haushaltsmittel für 2022, eine Bodenschutzkonzeption für die Stadt Idstein zu erarbeiten und in die Umsetzung zu bringen.
2. Des Weiteren ist zu prüfen, inwieweit Unterstützungen, auch operativer und konzeptioneller Natur, seitens des Hessischen Umweltministeriums in Anspruch genommen werden können.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

21	021/2021	<b>Antrag der SPD-Fraktion betr. „Runder Tisch“ zum Thema »Waldzustand und Zukunft des Idsteiner Stadtwaldes«</b>
----	----------	---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, die Vorbereitungen zu treffen, dass die Kommission für Land- und Forstwirtschaft sowie Umweltschutz verstärkt das Thema „Waldzustand und Zukunft des Idsteiner Stadtwaldes“ behandelt. Hierfür wird der Magistrat um Vorschläge für die Besetzung der Forstkommision mit Akteuren aus Verwaltung, Forstwirtschaft, Wissenschaft, Naturschutzverbänden und fachkundigen Bürger-/innen gebeten. Der kommunale Arbeitskreis, Umwelt- und Naturschutz (KAUN) ist in der Kommission zu beteiligen. Ziel der verstärkten Behandlung des Themas „Waldzustand und Zukunft des Idsteiner Stadtwaldes“ in der Kommission für Land- und Forstwirtschaft sowie Umweltschutz ist es, die gegenwärtige Situation im Idsteiner Wald zu erörtern und gemeinsam Lösungen für die Zukunft zu entwickeln, die wertsichernd auf den Aufbau klimastabiler Mehrgenerationenwälder und eine bodenschonende Bewirtschaftung ausgerichtet sind.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

22	022/2021	<b>Antrag der SPD-Fraktion betr. „Gewinnung, Speicherung und Nutzung von Niederschlagswasser in den Bereichen städtischer Liegenschaften“</b>
----	----------	---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen

- wo und in welchem Umfang in den Bereichen städtischer Liegenschaften bisher bereits Niederschlagswasser gesammelt und verwertet wird;
- ob bzw. welche (weiteren) städtischen Liegenschaften potenziell geeignet sind, um zukünftig Niederschlagswasser aufzufangen und einer Brauchwassernutzung zuzuführen (z.B. WC-Spülung, Bewässerung von Stadtgrün);
- welche Kosten entstehen würden, um Brauchwassersysteme exemplarisch in städtische Liegenschaften einzubauen.
- der Stadtverordnetenversammlung bis zu den Haushaltsberatungen über die Ergebnisse der beauftragten Prüfung zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

23	039/2021	<b>Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Idstein über die Einschränkungen des Verbrauchs von Trink- und Brauchwasser bei Notständen der Wasserversorgung</b>
----	----------	---

**Beschluss:**

1. Die Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Idstein über die Einschränkungen des Verbrauchs von Trink- und Brauchwasser bei Notständen der Wasserversorgung wird gemäß Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 039/2021 beschlossen.

2. Mit Inkrafttreten der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Idstein über die Einschränkungen des Verbrauchs von Trink- und Brauchwasser bei Notständen der Wasserversorgung tritt die Polizeiverordnung über die Einschränkungen des Verbrauchs von Trink- und Brauchwasser bei Notständen in der Wasserversorgung vom 2. August 1977 außer Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

24	109/2021	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. 100% EEG-Strom bis 2030</b>
----	----------	--

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, bis zum 1. Oktober 2021 mögliche Umsetzungspfade mit jährlicher Auflösung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

25	110/2021	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Monitoring Klimaschutzkonzept</b>
----	----------	--

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, dieses Jahr zum 3. Quartal, ab 2022 jährlich im 2. Quartal einen Monitoringbericht zum Klimaschutzkonzept vorzulegen.
2. Für das Bezugsjahr 2020 erfolgt die Vorlage zum 3. Quartal.
3. Bestandteile des Berichts sind jeweils mindestens: Stromverbrauch, EEG-Anteil, Gasverbrauch, Heizölbedarf (abgeschätzt), Anzahl der Heizanlagen nach Gas, Öl, Wärmepumpe und Solar (gefördert). Außerdem wird aufgeführt, welche Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept im jeweiligen Berichtszeitraum umgesetzt wurden und welche CO<sub>2</sub>-Reduktion dadurch jeweils erreicht werden konnte.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

26	007/2021	<b>Berichts-antrag der FWG-Fraktion betr. Livestream der Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiratssitzungen und der Ausschüsse</b>
----	----------	---

**Beschluss:**

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob aktuell die technischen Voraussetzungen für eine Livestream Übertragung der Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiratssitzungen, der Ausschüsse und weiteren städtischen kulturellen Veranstaltungen gegeben sind bzw. was dazu noch erforderlich ist. Falls diese aktuell nicht vorliegen, bis wann dies möglich sein könnte. Dabei sind die Ortsbeiräte zu befragen, ob daran grundsätzlich jeweils Interesse besteht.
2. Welche Kosten hierfür jeweils einzuplanen sind, oder ob dies im Haushaltsbudget 2021 bereits möglich ist.

3. Welche Erfahrungswerte es hier aus anderen hessischen Kommunen gibt (z. B. Frankfurt, Maintal oder Kronberg)?
4. Ob die Livestream Übertragung „nur“ über Ton oder in Ton- und Bildversion möglich sind und was hierbei die Vor- und Nachteile sind.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

27	013/2021	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Idstein betr. Änderung der Vereinsförderrichtlinien (Stadtrecht Nr. 400)</b>
----	----------	--

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten einen Entwurf der Neufassung der Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Vereinigungen der Kultur-, Kunst-, Heimat- und Brauchtumpflege der Stadt Idstein unter Berücksichtigung der in dem Antrag genannten Aspekte bzw. Förderzwecke bis zu den Haushaltsberatungen vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

28	099/2021	<b>Antrag der CDU-Fraktion betr. Wirtschaftsstandort Idstein stärken</b>
----	----------	--

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Idstein wird beauftragt, die kostenlose zweistündige Nutzung der Tiefgaragen Stadthalle und Löherplatz sowie die Erstattung von Tickets des Stadtbusverkehrs letztmalig bis zum 30.09.2021 zu verlängern.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

29	089/2021	<b>Verkauf eines Gewerbegrundstücks im Bereich Richard-Klinger Straße, Idstein</b>
----	----------	--

**Beschluss:**

1. Die Stadt Idstein verkauft das noch zu bildende Gewerbegrundstück in Idstein, bestehend aus einer zu vermessenen Teilfläche der Grundstücke Flur 68, Flurstück 35/1 und 36/1 sowie der städtischen Grundstücke Flur 68 Flurstück 34/1 und 34/2, Richard-Klinger-Straße, mit einer Gesamtfläche von ca. 6.840 m<sup>2</sup> an Herrn Mike Schillings, Geschäftsführer der Fa. innomatec Test- und Sonderanlagen GmbH, geschäftsansässig Am Wörtzgarten 12, 65510 Idstein, zum Zwecke der Errichtung eines gewerblich genutzten Gebäudes, bestehend aus einer Fertigungshalle nebst Büroflächen.
2. Der Wert des Gewerbegrundstücks beträgt 110,00 €/m<sup>2</sup>, mithin 752.400,00 €. Aufgrund der Hanglage und der damit erschwerten Bebauung des Grundstücks wird der Preis je m<sup>2</sup> um 10,00 € reduziert. Darüber hinaus wurde gutachterlich festgestellt, dass auf dem Grundstück Fremdboden aufgebracht wurde, der aufgrund von nachgewiesenen Belastungen von Schlacke und Betonresten aufwändig entsorgt werden muss. Zusammen mit der durch den Käufer vorzunehmenden Umgestaltung des auf dem städtischen Grundstück vorhandenen

wasserführenden Grabens wird der Kaufpreis um eine einmalige Pauschale i.H.v. 140.000,00 € gemindert und auf nunmehr 544.000 € festgesetzt.

3. Die Aufwendungen für die Leistungen nach Ziff. 2 Satz 1 und 2 sind durch den Käufer nachzuweisen. Sollten die nachgewiesenen Aufwendungen niedriger als 140.000,00 € anfallen, ist die Differenz an die Stadt Idstein zu erstatten.
4. Die Kosten des Vertrages sowie die Kosten für die Vertragsabwicklung und die Grunderwerbssteuer sind von dem Erwerber zu zahlen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

30	231/2020	Interessenbekundung zur Entwicklung der Fläche "Auf dem Apfelgarten", Idstein-Heftrich
31	100/2021	Änderungsantrag der FWG-Fraktion zur Drucksache Nr. 231/2020 betr. Interessenbekundung zur Entwicklung der Fläche „Auf dem Apfelgarten“, Idstein-Heftrich

**Bemerkungen:**

Zu den Drucksachen Nr. 231/2020 und 100/2021 wurde ein gemeinsamer Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

Die Drucksachen Nr. 231/2020 betr. „Interessensbekundung zur Entwicklung der Fläche „Auf dem Apfelgarten“, Idstein-Heftrich (Drucksache Nr. 231/2020) wird zusammen mit den bisherigen Änderungsanträgen der Fraktionen an den neu gewählten Ortsbeirat Heftrich zur Vorberatung überwiesen. Darüber hinaus ist hierzu eine Versammlung zur Information der Heftricher Bürgerinnen und Bürger durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

32	104/2021	Antrag der SPD-Fraktion betr. Anschaffung von E-Lastenfahrrädern
----	----------	--

**Beschluss:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wird zurückgestellt in die KUBA-Sitzung im September, in der ein Erfahrungsbericht der Verwaltung vorgelegt werden soll.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

33	106/2021	Antrag der SPD-Fraktion betr. Sachstand Trinkwasserbrunnen
----	----------	--

**Beschluss:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wird in die nächste Sitzungsrunde verschoben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

34	107/2021	<b>Antrag der SPD-Fraktion zur Einrichtung eines kommunalen runden Tisches „Stadtklima und Klimaanpassung“ in Idstein</b>
----	----------	---

**Beschluss:**

Der Antrag der SPD-Fraktion zur Einrichtung eines kommunalen runden Tisches „Stadtklima und Klimaanpassung“ Idstein wird ausgesetzt, da vom Magistrat die Einrichtung eines runden Tisches bereits zugesagt wurde.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

35	232/2020	<b>Kommunalisierung des Stromnetzes in Idstein</b>
----	----------	--

**Beschluss:**

Die Drucksache Nr. 232/2020 betr. Kommunalisierung des Stromnetzes in Idstein wird bis zur nächsten Sitzungsrunde vertagt. In dieser Zeit soll eine Bestandsanalyse des Stromnetzes erstellt, der Investitionsbedarf bzw. –stau ermittelt und der RAB-Wert sowie die Wirtschaftlichkeitszahlen der ERT abgefragt werden.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

36	003/2021	<b>Tournesol - Einführung eines wiederkehrenden Berichtswesens</b>
----	----------	--

**Beschluss:**

Die Drucksache Nr.003/2021 betr. Tournesol - Einführung eines wiederkehrenden Berichtswesens wird bis zur nächsten Sitzungsrunde vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

37	103/2021	<b>Antrag der SPD-Fraktion betr. „Kostenloser Zugang für ehrenamtlich Engagierte zum Tournesol-Bad“</b>
----	----------	---

**Beschluss:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wird zurückgestellt und seitens des Antragstellers modifiziert und erneut eingebracht.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

38	005/2021	<b>Prüfantrag der FDP-Fraktion betr. Digitale Bezahlung der Parkgebühren</b>
----	----------	--

**Beschluss:**

Der Antrag der FDP-Fraktion wird aufgrund der Erledigungen durch die Drucksache Nr. 087/2021 für erledigt erklärt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

39	006/2021	<b>Berichtsantrag der FDP-Fraktion betr. Wiederkehrende Straßenbeiträge</b>
----	----------	---

**Beschluss:**

Der Antrag der FDP-Fraktion wird aufgrund der Drucksache Nr. 088/2021 für erledigt erklärt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltung: 0

Thomas Zarda  
Vorsitzender

Daniela Hornisch  
Schriftführerin